1. Extrablatt

zu Stück 3

des Amtsblatts der Königlichen Regierung zu Allenstein.

Ausgegeben zu Allenstein, den 8. Januar 1908.

16. Landespolizeiliche Anordnung.

Mit Rücksicht auf das Erlöschen der **Maul- und Klauenseuche** im Kreise **Loetzen** und den Rückgang der Gefahr der weiteren Verbreitung der Maul- und Klauenseuche hebe ich hiermit meine landespolizeiliche Anordnung vom 25. November v. Js. (Extrablatt zu Stück 48 des Amtsblattes S. 421) völlig auf und ändere meine landespolizeiliche Anordnung **vom 8. Dezember v. Js.** (Extrablatt zu Stück 50 des Amtsblatts S. 445) folgendermaßen ab.

Die aus dem Kreise **Loetzen** und dem östlich der Talter Gewässer gelegenen Teile des Kreises **Sensburg** gebildeten **Beobachtungsbezirke** werden aufgehoben.

Anstelle des ganzen Kreises **Johannisburg** bilden der nordwestliche Teil des Kreises, welcher südlich von dem Spirdingsee und der Chaussee Eckersberg—Arys und östlich von der Chaussee von Arys nach Loetzen begrenzt wird, sowie der östliche Teil des Kreises, welcher von der Chaussee Bialla—Gr.-Rogallen und der Chaussee Bialla—Drygallen—Andreaswalde begrenzt wird, **je einen Beobachtungsbezirk,** mit der Maßgabe, daß die von den bezeichneten Chausseen durchschnittenen Gemeinde- und Gutsbezirke zu den Beobachtungsbezirken gehören.

Anstelle des ganzen Kreises **Neidenburg** bildet der westlich von der Straße Seleesen, Orlau, Grünfließ, Gregersdorf, Magdalenz und deren Verlängerung bis zur Landesgrenze gelegene Teil des Kreises einen **Beobachtungsbezirk,** mit der Maßgabe, daß die von der genannten Straße durchschnittenen Gemeinde- und Gutsbezirke zu dem Beobachtungsbezirke gehören.

Diese Anordnung tritt mit dem Zeitpunkt ihrer Verkündigung in Kraft.

Allenstein, den 6. Januar 1908.

Der Regierungs-Präsident.

J. V.: **Jachmann.**

Redigiert im Amtsblatt-Bureau der Königlichen Regierung zu Allenstein. — Gedruckt bei W. E. Harich in Allenstein.